

## ■ Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Infektionen durch antibiotikaresistente Erreger stellen weltweit eine der größten infektiologischen Herausforderungen dar. Daher ist der rationale und sachgerechte Einsatz von Antibiotika in der Humanmedizin von entscheidender Bedeutung. Zum einen gewährleistet er den bestmöglichen klinischen Behandlungserfolg, zum anderen kann dadurch unmittelbar der zunehmenden Resistenzentwicklung entgegengewirkt werden.

Bereits die in 2008 initiierte Deutsche Antibiotikastrategie (DART) betonte den hohen Stellenwert von Fortbildungsmaßnahmen für die adäquate Anwendung von Antibiotika und für die Bekämpfung der Ausbreitung von (multi-) resistenten Infektionserregern.

Die Ende März 2012 in Kraft getretene Niedersächsische Hygieneverordnung benennt darüber hinaus konkrete Rahmenbedingungen für einen verantwortungsvollen Umgang mit Antibiotika im Krankenhaus und fordert die Berufung von Antibiotikabeauftragten in der Klinik.

Der Basiskurs Antibiotikatherapie hat zum Ziel, Ärztinnen und Ärzten bzw. Apothekerinnen und Apothekern, die für diese Aufgabe vorgesehen sind, grundlegende Kenntnisse zum Thema Antibiotikatherapie im Krankenhaus sowie zur Implementierung von Leitlinien zur Behandlung wichtiger bakterieller Infektionen zu vermitteln.

Dr. Matthias Pulz

In Zusammenarbeit mit

**äkn** ärztekammer  
niedersachsen

**APOTHEKERKAMMER  
NIEDERSACHSEN**

## ■ Mittwoch, 15.02.2017

- ab 09:00 Anmeldung
- 09:30 – 09:45 Einführung  
*Pulz*
- 09:45 – 10:15 Die gemeinsame Niedersächsische Strategie gegen Antibiotikaresistenz – OneHealth und die Anforderungen an Krankenhäuser  
*Feil*
- 10:15 – 11:00 Einführung Antibiotic Stewardship I: Grundlagen – Leitlinien, Struktur-, Prozess-, Ergebnisparameter (Teil 1)  
*Bautsch*
- 11:00 – 11:15 Kaffeepause
- 11:15 – 12:15 Fortsetzung (Teil 2)  
*Bautsch*
- 12:15 – 13:15 Mittagspause
- 13:15 – 14:45 Surveillance des Antiinfektiva-Gebrauchs: Techniken, Benchmarking & Pitfalls  
*Köck*
- 14:45 – 15:00 Kaffeepause
- 15:00 – 16:30 Antibiotikatherapie in der Klinik – Beispiel Pneumonien und Harnwegsinfektionen: Leitlinien, deren Evaluation und Implementierung  
*Ahrens*

## ■ Donnerstag, 16.02.2017

- 9:00 – 10:30 Präanalytik, Mikrobiologische Diagnostik und Befundinterpretation  
*Esser*
- 10:30 – 10:45 Kaffeepause
- 10:45 – 11:00 Antibiotikaresistenzstatistiken – ein Überblick  
*Scharlach*
- 11:00 – 12:00 Krankenhausinterne Resistenzstatistik: Erstellen, Interpretieren und Kommunizieren  
*Esser*
- 12:00 – 13:00 Mittagspause

- 13:00 – 14:15 Grundlagen der Antibiotikatherapie und Pharmakokinetik  
*Dedy*
- 14:15 – 14:30 Kaffeepause
- 14:30 – 16:00 Antibiotikatherapie in der Klinik – Beispiel Bauchrauminfektionen: Leitlinien, deren Evaluation und Implementierung)  
*Eckmann*
- 16:00 – 16:15 Kaffeepause (optional)
- 16:15 – 17:45 Implementierung von Antibiotic Stewardship in der Klinik am Beispiel der Sepsistherapie: hauseigene Leitlinien und Qualitätsindikatoren  
*Ortlepp*

## ■ Freitag, 17.02.2017

- 09:00 – 10:45 Einführung Antibiotic Stewardship II: ABS-Team im Krankenhaus, QM-Indikatoren  
*Bautsch*
- 10:45 – 11:00 Kaffeepause
- 11:00 – 12:00 Antibiotikaverbrauchssurveillance im Krankenhaus mit AVS  
*Wahlers*
- 12:00 – 13:00 Mittagspause
- 13:00 – 14:30 Perioperative Prophylaxe  
*Behnke*
- 14:30 – 14:45 Abschlussdiskussion  
*Pulz*

Änderungen der Vortragstitel behalten wir uns vor.

## Referenten

### Dr. med. Peter Ahrens

Aller-Weser-Klinik Verden, Abteilung Anästhesie  
Eitzer Str. 20, 27283 Verden

### Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Wilfried Bautsch

Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH, Institut für  
Mikrobiologie, Immunologie und Krankenhaushygiene  
Celler Str. 38, 38114 Braunschweig

### Dr. med. Hagen Behnke

Krankenhaus Wittmund gGmbH, Abteilung für  
Anästhesiologie, Intensivtherapie, Rettungsmedizin  
Dohuser Weg 10, 26409 Wittmund

### Jutta Dedy

Universitätsklinikum Essen, Apotheke  
Hufelandstr. 55, 45147 Essen

### Prof. Dr. med. Christian Eckmann

Klinikum Peine gGmbH, Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax-  
und Minimal-Invasive Chirurgie  
Virchowstr. 8h, 31221 Peine

### Dr. med. Jutta Esser

Labor Enzenauer und Kollegen  
Rostocker Str. 5-7, 49124 Georgsmarienhütte

### Dr. med. Fabian Feil

Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung  
Referat 401  
Hannah-Arendt-Platz 2, 30159 Hannover

### Dr. med. Robin Köck

Klinikum Oldenburg AöR, Institut für Krankenhaushygiene  
Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg

### Prof. Dr. med. Jan R. Ortlepp

Asklepios Kliniken Schildautal, Klinik für Innere Medizin und  
Intensivmedizin  
Karl-Herold-Str. 1, 38723 Seesen

### Dr. med. Matthias Pulz

Niedersächsisches Landesgesundheitsamt  
Roesebeckstr. 4-6, 30449 Hannover

### Dr. phil. Martina Scharlach

Niedersächsisches Landesgesundheitsamt  
Roesebeckstr. 4-6, 30449 Hannover

### Dr. med. Kerstin Wahlers

Klinikum Oldenburg AöR, Institut für Krankenhaushygiene  
Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg

## Anmeldung Kurs-Nr. 17B15, max. Teilnehmerzahl: 50

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte unsere Internetseite:  
[www.nlga.niedersachsen.de](http://www.nlga.niedersachsen.de) > Aktuelles & Service >  
Fortbildungsveranstaltungen

## Teilnahmegebühr: 400,00 Euro

Mittagstisch und Pausenimbiss sind im Betrag enthalten.

## Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung wird von der Ärztekammer Niedersachsen  
zertifiziert.

## Veranstaltungsort

Stephansstift Hannover, Raum 101/102  
Kirchröder Str. 44, 30625 Hannover

## Anreise

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Im Hauptbahnhof steigen Sie in die U-Bahn Linie 1, 2 oder 8  
(Richtung Laatzen/Sarstedt, Rethen oder Messe/Nord) und fahren  
zwei Stationen bis Haltestelle Aegidientorplatz. Dort steigen Sie  
am Bahnsteig direkt gegenüber um in die U-Bahn Linie 4  
(Richtung Roderbruch) oder Linie 5 (Richtung Anderten) und  
fahren bis Haltestelle „Nackenberg“. Das Stephansstift liegt direkt  
gegenüber der Haltestelle.

### Mit dem PKW:

Die detaillierte Wegbeschreibung finden Sie im Internet unter:  
[www.stephansstift.de](http://www.stephansstift.de) > Anfahrt

## Zimmernachweis:

Hannover Tourismus Service (HTS)  
[www.hannover.de/de/tourismus](http://www.hannover.de/de/tourismus)  
E-Mail: [hotels@hannover-tourismus.de](mailto:hotels@hannover-tourismus.de)  
Tel.: 0511/12345-555, Fax: 0511/12345-556/557

Gästehaus im Stephansstift  
E-Mail: [rezeption@zeb.stephansstift.de](mailto:rezeption@zeb.stephansstift.de)  
Tel.: 0511/5353-311, Fax: 0511/5353-705

## Konzeption und fachliche Information

Dr. med. Matthias Pulz  
Dr. phil. Martina Scharlach  
NLGA, Roesebeckstraße 4-6, 30449 Hannover  
Telefon: 0511/4505-500  
E-Mail: [matthias.pulz@nlga.niedersachsen.de](mailto:matthias.pulz@nlga.niedersachsen.de)

## Organisation

Simone Lüllwitz und Carolin Dege  
NLGA, Roesebeckstraße 4-6, 30449 Hannover  
Telefon: 0511/4505-108 /-128  
E-Mail: [fortbildung@nlga.niedersachsen.de](mailto:fortbildung@nlga.niedersachsen.de)

Fotonachweis: © Robert Kneschke – Fotolia.com

[www.fortbildung.nlga.niedersachsen.de](http://www.fortbildung.nlga.niedersachsen.de)



## Basiskurs Antibiotikatherapie

für Ärztinnen und Ärzte sowie  
Apothekerinnen und Apotheker  
aus dem stationären Bereich  
in Niedersachsen

15.02. bis 17.02.2017

Wissenschaftliche Leitung:  
Dr. med. Matthias Pulz

Veranstaltungsort:  
Stephansstift Hannover



Niedersachsen